

Vorbereitungen



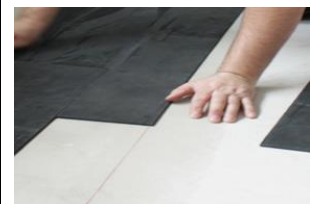
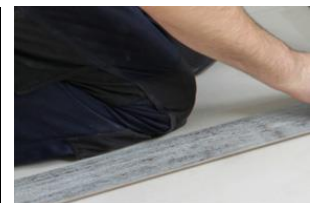
Der Untergrund für die Verlegung unseres Lederbodens muss fest, eben, trocken, riss- und staubfrei sein, der VOB-DIN 18365 Bodenbelagarbeiten entsprechen und darf diese Eigenschaften nicht mehr verändern. Wird der Boden gespachtelt, ist zuvor der Auftrag einer Haftbrücke nötig. Vor der Verlegung müssen sich die Bodenplatten aklimatisieren. Bewahren Sie dazu die Lederfliesen (aus dem Karton nehmen) 2-3 Tage in der Mitte des Verlegeraumes und frei von Zugluft auf. Ideal wäre hierfür eine schützende Unterlage mit einem Mindestabstand von 50 cm zur nächsten Wand. Die Lederfliesen auf mehrere „Stapel“ verteilen. Die Verlegung fehlerhafter Platten schließt eine spätere Reklamation aus. Achten Sie besonders auf „aufstehende“ Körnchen.

Klebstoffe

Für die Verklebung von Lederböden empfehlen wir unseren LELEDO LEDERBODEN-MANUFAKTUR Spezial Lederkleber, der eigens von uns in Kooperation mit einem Hersteller für Klebetechnik für die Verlegung von Lederfliesen entwickelt wurde. Bei der Verlegung ist unbedingt mit einer Druckwalze nachzuarbeiten. Bei Verlegung mit eigenem Kleber, beachten Sie bitte außerdem die weiteren Verarbeitungshinweise des Kleberherstellers.

Verlegung

Die Verlegung beginnt an einer vorher gezogenen Linie bzw. an einer geraden Wand. Wir empfehlen die Verlegung im Verbund, d.h. die folgende Plattenreihe wird jeweils um eine halbe Platte versetzt angelegt. Die Lederfliesen der SOFT-TOUCH Lederkollektion und der VELOUR Lederkollektion mit umspanntem Leder dürfen nur in der Nähe der Wand geschnitten werden, da dann das Leder die Kanten des Unterleders oder der Korkplatte nicht mehr umspannt und es so zu Beschädigungen am Boden kommen kann. Werden geschnittene Platten in der Bodenmitte verarbeitet, so besteht die Gefahr, dass sich das Leder bei starker Belastung von der Platte löst. Zum Schneiden verwenden Sie ein scharfes Teppichmesser und eine feste Schiene.



Verlegung in Nassräumen

LELEDO LEDERBODEN-MANUFAKTUR - Lederboden und Lederwandbelag ist eingeschränkt auch zur Verlegung in Nassräumen geeignet. Für nähere Informationen und Hinweise zu diesem Thema kontaktieren Sie uns bitte.

Verlegung auf Fußbodenheizung

Die von uns gefertigten Lederfliesen und die von uns als Basis verwendeten Korkplatten liegen in ihrem Wärmedurchgangswiderstand unterhalb des Grenzwertes für Fußbodenheizungseignung, was einen Einsatz in Räumen mit Fußbodenheizung ohne Probleme möglich macht. Hierbei ist allerdings besonders auf die richtige Auftragsmenge des Klebers zu achten. Der Estrich muss vollständig ausgetrocknet sein. Die Ober-

flächentemperatur des Estrichs sollte zudem 28°C nicht überschreiten. Die allgemeingültigen Vorschriften des Fachs sind zu beachten. Durch Untertrocknung während der Heizperiode sind Fugenbildungen dennoch nicht auszuschließen, weshalb gegebenenfalls der Einsatz von Luftbefeuchtern zu empfehlen ist.

Oberflächenbehandlung

Alle unsere Lederböden sind ggf. nach dem Verlegen nochmals zu imprägnieren. Dies wird selbstverständlich vom Fachmann nach der Verlegung erledigt. Vor dieser Endbehandlung muss der Boden gründlich abgesaugt werden. Für die Versiegelung empfehlen wir ein unser Nano-Spezial-Leder Imprägnierspray, oder Lederfett, dass wir eigens für Lederböden in Zusammenarbeit mit einem Pflegemittelhersteller entwickelt haben. Generell sollte der Boden, je nach Beanspruchung, regelmäßig erneut imprägniert werden.

Pflege

LELEDO LEDERBODEN-MANUFAKTUR - Lederboden ist bei entsprechender Pflege ein sehr langlebiges Produkt. Generell nimmt ein fertig verlegter und imprägnierter Glattleder- oder Velourlederboden sehr schwer Schmutz und Flüssigkeiten auf. Die oben aufliegenden Schmutzpartikel können durch einen leistungsstarken Staub- bzw. Bürstsauger entfernt werden. Auf der Oberfläche von neuen Lederböden befinden sich je nach verwendeter Lederart immer überschüssige Fasern. Diese können mit einem leistungsfähigen Staubsauger ohne Bürste aufgenommen werden. LELEDO LEDERBODEN-MANUFAKTUR - Lederboden sollte regelmäßig feucht, nicht nass, mit lauwarmen Wasser und Neutralreiniger gewischt werden. Hierzu eignen besonders im Handel erhältliche Bodentücher verschiedener Marken.

Fleckenentfernung

Vom LELEDO LEDERBODEN-MANUFAKTUR - Lederboden lassen sich die meisten Flecken fernhalten, wenn die Fleckenbildung noch vor dem Eintrocknen behandelt wird. Bei frischen Verunreinigungen nehmen Sie die durch die Imprägnierung und den natürlichen Fettmantel des Leders noch lose aufliegenden Verunreinigungen vorsichtig mit einem Löffel oder einem Messerrücken in Verbindung mit Haushaltspapier auf. Sollte doch bereits Flüssigkeit eingezogen sein, entfernen Sie diese mit lauwarmem Wasser und milder Seife (Neutralseife). Achten Sie dabei darauf, dass der Flecken dabei nicht größer wird. Anschließend sollte die Lösung mit einem Küchentuch aufgesaugt werden. Nach dem vollständigen Abtrocknen der Flüssigkeit rauhen Sie die Oberfläche mit einem Haushaltsschwamm oder einer Bürste wieder leicht an und imprägnieren Sie den Lederboden an dieser Stelle erneut.

Die o.g. Hinweise sind unter jeglichem Ausschluss der Gewährleistung unsererseits.



**Für die Unterstützung unsere Gewerbekunden sind wir jederzeit und gerne telefonisch zu erreichen:
+49 (0) 9261 675 38 02**